



**Betreff:**  
**Masterplan für den Potsdamer Norden**

öffentlich

**bezüglich**  
**DS Nr.: 12/SVV/0469**

Einreicher: FB Stadtplanung und Stadterneuerung	Erstellungsdatum	29.08.2013
	Eingang 902:	29.08.2013
	4/46/461	

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
04.09.2013	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Inhalt der Mitteilung:** Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Mit dem o.g. Beschluss wurde die Verwaltung beauftragt unter Einbeziehung der Bewohnerinnen und Bewohner der Ortsteile und Wohngebiete, der Ortsbeiräte und Bürgerinitiativen einen „Masterplan für den Potsdamer Norden“ zu erarbeiten und diesen bis September vorzulegen. Bereits in der Diskussion im Fachausschuss benannt wurden wichtige Planwerke, die auch Ziele für den Potsdamer Norden formulieren: Der neue Flächennutzungsplan, diverse Bebauungspläne, das Entwicklungskonzept für Krampnitz u.a.

Für einen weiteren „Masterplan“ stehen aktuell keine Personalkapazitäten zur Verfügung, da sie für bereits laufende und sehr arbeitsintensive Planungsaufgaben benötigt werden. Von diesen Planungen sind aber auch wichtige Themen des Potsdamer Nordens berührt, auch die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger, Ortsbeiräte und Bürgerinitiativen findet dabei statt.

Insbesondere zu nennen sind dabei: Stadtentwicklungskonzept Verkehr, Umsetzung der Richtlinie Kostenbeteiligung bei der Baulandentwicklung (mit Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung sowie der Kita- und Schulstandorten aller Planungsräume), die Schulentwicklungsplanung, Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes, Fortschreibung Standortentwicklungskonzept, Vorbereitung EU-Förderperiode 2014-2020, Beteiligung an der Planung der 110kV-Freileitung sowie der Maßnahmeplan Golm.

Aktuell werden Gespräche mit dem Landkreis Havelland geführt, ob eine gemeinsame Initiative zur Entwicklung des ländlichen Raumes in der Förderperiode ab 2014 (LEADER / ELER) möglich ist, dabei können u.a. Projektansätze aus dem MILAN-Projekt weiterverfolgt werden.

**Beratungsergebnis**

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:  Sitzung am:

zurückgestellt  zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

---

Wiedervorlage:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4